



Stadtwerke Kusel

Eine Information für unsere Kunden!

Wissenswertes rund um Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Erdgas als Kraftstoff

Nr. 2, Februar 2011

Sie erreichen uns:
Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48
Bereitschaft rund um die Uhr:
Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:
Tel. 0 63 81 / 42 99 93
Herausgeber:
Stadtwerke Kusel GmbH,
Lehnstraße 32, 66869 Kusel,
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Friedrich Beck

Das Jahr mit den „zwei Wintern“!

In diesen Tagen wurden die Jahresendabrechnungen für das Abrechnungsjahr 2010 an die Kunden der Stadtwerke Kusel GmbH verschickt. Insgesamt ist festzustellen, dass insbesondere auf viele Erdgas-Kunden deutliche Nachzahlungen zukommen. Das hat drei Gründe:

1. Ein Jahr mit zwei Wintern!

Der Winter 2010 war gegenüber 2009 deutlich länger und kälter. Nachdem in den letzten Jahren im allgemeinen nur drei oder vier Monate des Jahres als „Winter“ zu bezeichnen waren, haben wir im Jahr 2010 zwei extreme Winterperioden erlebt, am Anfang und am Ende des Jahres! Dies wird an dem Vergleich der sog. „Gradtagszahlen“ deutlich, die der Deutsche Wetterdienst regelmäßig erstellt. Die Gradtagszahl gibt an, in welchem Maße geheizt werden muss. Je höher sie ist, umso mehr und länger muss die Heizung laufen. Im Vergleich der Jahre 2009 und 2010 zeigt sich, dass insbesondere zum Ende des Jahres 2010 deutlich mehr geheizt werden musste (siehe Grafik „Gradtage“). Die Temperaturen waren teils so tief, dass die Heizungen nachts durchlaufen mussten.

2. Änderung des Abrechnungsverfahrens

Um die ständig wachsenden Anforderungen der Behörden und des Gesetzgebers auch als kleines Werk erfüllen zu können, wurde im Jahr 2009 eine neue Abrechnungs-EDV eingeführt. Standardmäßig sah diese keine Hochrechnung mehr zum Jahresende vor (siehe Grafik „Abrechnungsmethode“/Zeitstrahl). Damit wurde unseren Kunden zunächst bis

zu 10% weniger Strom, Erdgas und Wasser in Rechnung gestellt. Zusammen mit dem ebenfalls recht milden Winter ergaben sich spürbar geringere Abrechnungsbeträge in 2009.

Leider musste die EDV aufgrund von Forderungen unserer Wirtschaftsprüfer und zusätzlicher Änderungen in den Abrechnungsvorschriften nachgerüstet



Die Pressemeldungen vom Jahresanfang haben es schon vorgegenommen. Für viele Erdgaskunden kam die Jahresrechnung mit teils hohen Nachzahlungen dennoch überraschend.

werden, sodass ab 2010 wieder eine Hochrechnung durchgeführt werden musste. Hierzu wird anhand der „Heiztage“ eine realistische Abschätzung des temperaturabhängigen Gasverbrauchs für die Tage zwischen dem Ablesetag

abgerechnete Verbrauch an die Endkunden für das Jahr 2010.

3. Preiserhöhung zum 01.07.2010

Nicht zuletzt spielen aber auch die geleisteten Abschlagszahlungen unserer

her wurden die Abschlagsanforderungen auch nicht automatisch angehoben. Das muss nun leider durch entsprechende Nachzahlungen in 2011 ausgeglichen werden.

Unser Angebot: Ratenzahlung

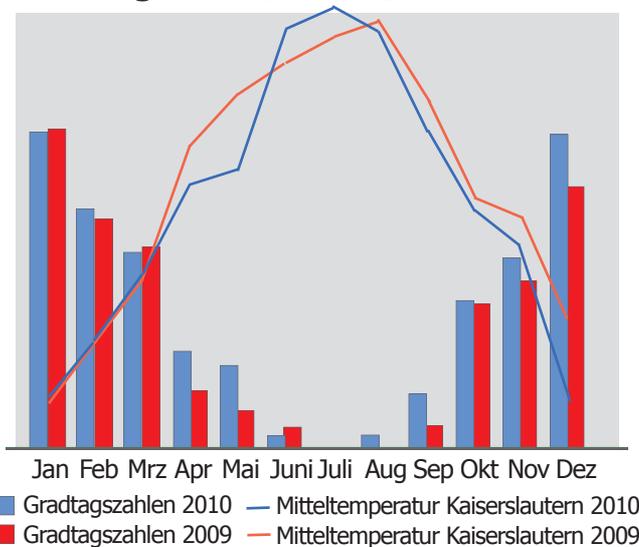
Um die einmalige Belastung der Kunden abzumildern, bieten die Stadtwerke ihren Kunden an, den Nachzahlungsbetrag für das Jahr 2010 zu zinsgünstigen Konditionen auf die zukünftigen Abschläge aufzuteilen und diesen dann über einen längeren Zeitraum auszugleichen.



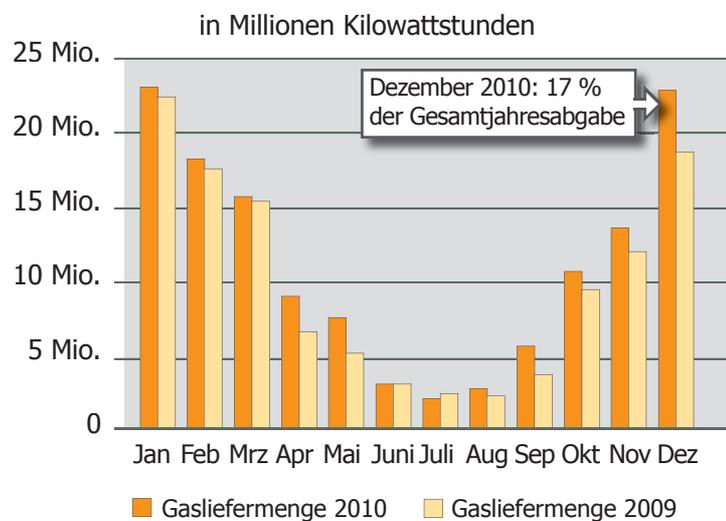
„Damit diese Ratenvereinbarung schon bei der nächsten Abrechnung bzw. Überweisung im Februar berücksichtigt werden kann“, so Geschäftsführer Friedrich Beck, „sollte diese noch bis zum 4. Februar telefonisch, per Mail unter stadtwerke@kusel.de oder direkt bei uns im Kundencenter beauftragt werden. Ebenso werden wir im Februar auf Mahnungen verzichten, so dass die Kunden etwas mehr Zeit haben, um den Nachzahlungsbetrag auszugleichen.“

Wir bedauern diese nicht vorhersehbaren Entwicklungen und die dadurch entstandene zeitverschiebende Belastung unserer

Gradtage 2009/2010 Quelle: DWD, Frankfurt



Gaslieferung der Stadtwerke Kusel 2009/10



und dem 31. Dezember vorgenommen. Da die Hochrechnung für den Dezember 2010 erfolgte, der ohnehin der Monat mit dem größten Gasverbrauch war, fiel diese entsprechend hoch aus. Allein im Dezember wurden 17% des gesamten Jahresverbrauchs bezogen und geliefert (siehe rechte Grafik „Gaslieferung“).

Insgesamt verlängerte sich also die Abrechnungsperiode und damit auch der

Kunden eine Rolle. Zum 1. Juli wurde der Erdgaspreis in allen Tarifen angehoben, nachdem dieser seit einem Jahr unverändert geblieben war - mit entsprechenden Auswirkungen auf das zweite Halbjahr 2010.

Die Abgrenzung wird auf der Rechnung automatisch durchgeführt. Es war nicht absehbar, dass der kommende Winter so stark vom Vorjahr abweichen würde. Da-

Kunden. Wir bemühen uns jedoch, in jedem Einzelfall eine verträgliche Lösung zu finden. Das sind wir Ihnen als Ihr heimisches Stadtwerk schuldig!“

Abrechnungsmethode



Unser Tipp: Jetzt modernisieren!

Moderne Heizkessel sparen bis zu 30 Prozent Erdgas! Wir beraten Sie kostenfrei und bieten günstige und maßgeschneiderte Miet-Kaufösungen mit unserer SWK Meister-Wärme. Sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an!